

# Ustermer Lehrlinge scannen prominente Gesichtszüge



Die Informatiklehrlinge haben Gesichter von Prominenten vermessen. Von links: Ahmed Capakei, Lavan Rasiah, Lukas Hostettler, Jan Linsi und Francesco Riggio. Bild: Nicolas Zorvi

**USTER Sechs Lehrlinge des Ausbildungszentrums Zürcher Oberland haben an einem Programm gefeilt, das Gesichter mit denjenigen von Promis vergleicht.**

Alicia Portenier

Wie kann man systematisch die Ähnlichkeit zwischen zwei Gesichtern feststellen? Dieser Frage gingen die Informatiklehrlinge des Ausbildungszentrums Zürcher Oberland im Rahmen des Lehrlingswettbewerbs Züri Oberland in den letzten Wochen nach.

## Vermessung von Gesichtern

Eine Gruppe von fünf Lernenden aus dem ersten Ausbildungsjahr erarbeitete unter Führung von Lehrlingsbetreuer Terence Gronowski ein Computerprogramm, welches das Gesicht eines Probanden mit Gesichtern von Prominenten vergleicht. Dazu wurden 21 Punkte in den Gesichtern von 100 weiblichen und 100 männlichen Prominenten markiert und die Strecken zwischen den jeweiligen Punkten gemessen. Diese Be-

rechnungen wurden in einer Datenbank gespeichert.

Um nun den Vergleich mit einer beliebigen Person vollziehen zu können, muss als Erstes ein Foto des Probanden angefertigt werden. Dann werden die gleichen Abstände wie bei den Gesichtern der Prominenten berechnet und mit den Informationen aus der Datenbank verglichen. «Das Resultat <1> bedeutet eine völlige Übereinstimmung der Daten zweier Gesichter», erklärt einer der Projektteilnehmer: «Oft finden wir einen Prominenten, der eine Übereinstimmung von <0,8> oder <0,9> mit dem Probanden aufweist.»

## Bestehendes perfektionieren

Das Projekt wurde bereits letztes Jahr für denselben Wettbewerb eingereicht. Nun hat die neue Gruppe die bestehende Arbeit perfektioniert, indem sie überflüssige Codes gelöscht und zusätzliche Daten von Prominenten hinzugefügt hat. Der Lehrlingsbetreuer Gronowski

ist darauf bedacht, die Projektarbeit in die regulären Unterrichtsmodule zu integrieren: «Die Lehrlinge lernen im Zusammenhang mit dem Projekt beispielsweise auch, wie man richtig dokumentiert oder wie man eine gute Power-Point-Präsentation gestaltet.»

## Projekte in Wetzikon zu sehen

Vom 9. bis 13. November werden die fertigen Projekte in der Grossraumturnhalle Wydum in Wetzikon ausgestellt. Es sind über 120 Teilnehmende aus 28 verschiedenen Berufen und über 60 Firmen mit 53 Einzel- oder Gruppenarbeiten angemeldet.

Terence Gronowski schwärmt von der Idee: «Einerseits erhalten Oberstufenschüler durch den Anlass konkretere Vorstellungen, was eine zukünftige Lehre beinhalten könnte. Andererseits erarbeiten die Lehrlinge – ähnlich wie später für die Abschlussprüfung – selbständig ein Projekt.»

**«Die Schüler erhalten eine konkrete Vorstellung von der künftigen Lehre.»**

Terence Gronowski

## Blue-Point-Corner

### Severin Lendi kämpft sich ins Halbfinale

Der Zweitgesetzte Severin Lendi aus Volketswil stiess im von 18 Teilnehmern besetzten Feld der zweithöchsten Herrenkategorie des Suzuki-Grand-Prix vom vergangenen Weekend im Sportcenter Blue-Point Uster erwartungsgemäss bis ins Halbfinale vor. Bereits in der ersten Runde wurde ihm viel abverlangt. Der R4-Player Florian Mathis aus Aadorf nahm Lendi immerhin den zweiten Satz mit 6:2 ab. Im dritten aber setzte sich Lendi souverän durch: 6:4, 2:6 und 6:2. Im Viertelfinale bekam er es wieder mit dem Tessiner Stefano Tettamanti aus Salorino zu tun. Dieser entschied den Startsatz mit 6:4 für sich. Im zweiten Durchgang musste er mit 6:1 und im dritten mit 6:2 deutlich an Daniel Suter aus Weisslingen abgeben. Lendi seinerseits rang Suter mit 7:6 und 7:5 sehr knapp nieder. Im Halbfinale liess der Überflieger aus Wiesendangen, Stefan Bösiger, keine Zweifel offen, wer den Platz als Sieger verlässt. Er spielte Lendi mit 6:0 und 6:2 an die Wand. Der 14-jährige Raphael Baltensperger aus Uetikon am See konnte trotz grosser Kampf-moral gegen Bösiger nichts ausrichten und verlor diskussionslos mit 3:6 und 2:6. (reg)

## USTER

### Räben zum Schnitzen

Am Donnerstag, 3. November, findet der von den Kindergärten Oberuster und Nossikon organisierte Räbeliechtliumzug statt. Start ist um 18 Uhr bei den beiden Schulhäusern. Der Quartierverein spendiert den Mitgliedern Räben zum Schnitzen. Annelies Rein nimmt Bestellungen bis Montag, 31. Oktober, unter 044 940 09 57 entgegen. (reg)

### Leckeres am Herbstmarkt

Morgen Freitag, 28., und Samstag, 29. Oktober, findet in der Freien Kirche Uster an der Gerbestrasse 7 der Herbstmarkt statt. Am Freitag von 17 bis 21 Uhr und am Samstag von 11 bis 15 Uhr kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen. (reg)